

Vergabeverfahren: Erschließung Baugebiet Mittelstandspark
Objektplanung Verkehrsanlage und Grünflächen nach HOAI
Leistung: Los 1: Verkehrsanlage
Los 2 : Grünflächen
Vergabenummer: 2026/211

1. Vorbehalt der Loskombination und Berücksichtigung von Loskombinationsnachlässen

Der Auftraggeber behält sich in Anwendung von § 30 Abs. 3 VgV die Vergabe mehrerer oder aller Lose an einen Bieter vor. Die kombinierbaren Lose sind: Los 1 (Verkehrsanlage) und Los 2 (Grünflächen). Dies wurde in der Auftragsbekanntmachung bekannt gegeben. Bieter können für den Fall des Zuschlags auf die kombinierten Lose einen Loskombinationsnachlass (Kombinationsrabatt) einräumen. Der Nachlass ist im Angebot gesondert als absoluter Betrag oder in Prozent zur Gesamtleistung der kombinierten Lose anzugeben.

2. Angabe des Loskombinationsnachlasses

Der Loskombinationsnachlass ist vom Bieter eindeutig anzugeben.
Der Nachlass kann als prozentualer Nachlass auf die Summe der bezeichneten Lose Oder fester Betrag auf die Summe der bezeichneten Lose angeboten werden.
Nicht eindeutig bezeichnete Nachlässe können bei der Wertung nicht berücksichtigt werden.
Der angebotene Loskombinationsnachlass ist zusätzlich vom Bieter in der Honorar-/Angebotsübersicht (Zeile 9) gesondert auszuweisen.

Beispiel der Berücksichtigung eines Loskombinationsnachlasses:

Honorarsumme Los 1 (Verkehrsanlage): 250.000,00 €
Honorarsumme Los 2 (Grünflächen): 150.000,00 €

Vom Bieter angebotener Kombinationsnachlass
bei Zuschlag auf Los 1 und Los 2 gemeinsam:

10 %

Bewertung:

Summe Los 1 + Los 2: 400.000,00 €
abzüglich 10 % Kombinationsnachlass: 40.000,00 €
Wertungssumme Kombination: 360.000,00 €

Dieser Nachlass wird bei der Wertung nur dann berücksichtigt, wenn der Bieter sowohl für Los 1 als auch für Los 2 jeweils bereits das günstigste Einzellosangebot abgegeben hat (siehe Ziffer 3).

3. Wertung der Angebote

Der Auftraggeber vergleicht im Rahmen der Angebotswertung:
die Einzelpreisangebote für jedes einzelne Los und die zulässigen Loskombinationen unter Berücksichtigung des eingeräumten Nachlasses rechnerisch gegenübergestellt.

Zuschlag auf Loskombination nur unter losbezogener Bedingung:

Ein Zuschlag auf die kombinierten Lose unter Berücksichtigung des Loskombinationsnachlasses erfolgt nur dann, wenn das ggf. nach dem Nachlass rabattierte Angebot des betreffenden Bieters in allen Einzellosen der Loskombination jeweils das günstigste Angebot ist. Nur in diesem Fall wird der Nachlass bei der Wertung berücksichtigt und die Kombination als wirtschaftlichste Vergabevariante möglich.

Maßgeblich ist ausschließlich das wirtschaftlichste Ergebnis der vorstehend definierten Vergabevarianten. Ist die Bedingung des vorstehenden Absatzes nicht erfüllt, wird ausschließlich losweise vergeben; der Zuschlag erfolgt dann in jedem Los auf das jeweils wirtschaftlichste Einzellosangebot.

Die Regelungen zur Wertung der Nachlässe sind in den Ausschreibungsunterlagen transparent bekannt gemacht und für alle Bieter vorab nachvollziehbar.

4. Erklärung des Bieters zum Loskombinationsnachlass

Der Bieter erklärt:

- ☐ Ich biete keinen Loskombinationsnachlass an.
- ☐ Ich biete folgenden Loskombinationsnachlass an:

Betroffene Loskombination: Los 1 (Verkehrsanlage) und Los 2 (Grünflächen)

Art des Nachlasses:

- ☐ Prozentualer Nachlass

Nachlass: _____ %

Oder

- ☐ Festbetrag

Nachlassbetrag: _____ €

Der angebotene Loskombinationsnachlass gilt ausschließlich für den Fall, dass der Zuschlag auf die oben bezeichnete Loskombination erteilt wird.

5. Bindungswirkung

Mit Abgabe dieser Erklärung erklärt der Bieter verbindlich, dass der angebotene Loskombinationsnachlass Bestandteil seines Angebots ist. Eine Änderung oder Rücknahme des angebotenen Loskombinationsnachlasses nach Angebotsabgabe ist ausgeschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel Bieter